



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

13.03.2013

Europa-Mayer informiert: Europäisches Parlament stimmt für ausgewogene Reform der EU-Agrarpolitik

In der heutigen Plenarabstimmung haben die Abgeordneten über die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) für den Zeitraum von 2014 bis 2020 abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis ist ein Vorschlag für eine Agrarpolitik, die sowohl für eine nachhaltige und umweltbewusste Landwirtschaft eintritt, als auch für sinnvolle Rahmenbedingungen, die den Bauern weiterhin vernünftiges Wirtschaften ermöglichen.

So wurden zum einen Maßnahmen zur Begrünung der Agrarpolitik, das sogenannte Greening, unterstützt, die der Landwirt einhalten muss, um die vollen Ausgleichszahlungen erhalten zu können. Zum anderen wurde der strenge Vorschlag der Europäischen Kommission entschärft, damit diese Greening-Maßnahmen den Landwirten die nötige Flexibilität lassen.

Der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer dazu: "Bereits nachdem wir im Agrarausschuss über die GAP abgestimmt hatten, kamen sowohl von den Umweltschützern als auch von den Bauern Bedenken über das Resultat der Abstimmungen. So kann man davon ausgehen, dass wir einen guten Kompromiss gefunden haben, der Umweltschutz und Landwirtschaft vereint. Nur wenn diese beiden Komponenten Hand in Hand gehen, kann ein sinnvoller Schritt in Richtung zukunftsfähige Landwirtschaft gemacht werden!"

Unter anderem stimmte das EP für eine Kappung der Direktzahlungen bei maximal 300.000 Euro pro Betrieb, für eine Möglichkeit zur Extraunterstützung kleinerer landwirtschaftlicher Betriebe bis maximal 50 Hektar, für eine besondere Unterstützung von Junglandwirten und für eine Befreiung der sogenannten Kleinlandwirte von Cross Compliance Auflagen.

Die endgültige Form der neuen EU-Agrarpolitik wird vom Europäischen Parlament, den EU-Landwirtschaftsministern (Ministerrat) und der Europäischen Kommission in sogenannten "Trilog-"Verhandlungen beraten, die voraussichtlich Ende März/ Anfang April beginnen werden. Danach wird das EP endgültig entscheiden.

Europäisches Parlament
Büro ASP 15 E 154, Rue Wiertz
B – 1047 Brüssel
Tel.: 0032 2 284 7994, Fax: 0032 2 284 9994
E-mail: hans-peter.mayer@europarl.europa.eu

Europabüro Vechta
Große Str. 90
D – 49377 Vechta
Tel.: 0049 4441 909 909, Fax: 0049 4441 909 910
E-mail: info@europa-mayer.de